



Väterbeteiligung am Kinderbetreuungsgeld

(Stand 12. Mai 2016)

Das Kinderbetreuungsgeld (KBG) kann entweder als pauschale (KBG-Konto) oder als einkommensabhängige Leistung (80 % der Letzteinkünfte) bezogen werden. Bei einer Beteiligung beider Elternteile erhöht sich die Bezugsdauer je nach gewählter Variante um 2 bis 6 Monate.

Für die Auswertung der Väterbeteiligung am Kinderbetreuungsgeld wurde jeder abgeschlossene Kinderbetreuungsgeld-Fall (bezogen auf jeweils ein Geburts- bzw. Kalenderjahr) herangezogen. Insgesamt haben sich 17 Prozent der oberösterreichischen Väter am Kinderbetreuungsgeld-Bezug beteiligt.

Die höchste Väterbeteiligung zeigt sich beim einkommensabhängigen KBG. Von jenen Eltern, die diese Variante gewählt haben, hat auch ein Drittel der Väter daraus eine Leistung (für mindestens 2 Monate) in Anspruch genommen. Allerdings nimmt das einkommensabhängige KBG nur einen Anteil von 22 Prozent an allen Varianten ein.

Die häufigste gewählte Variante, für die sich knapp die Hälfte der Eltern entschieden hat, ist das auf 30 + 6 Monate verteilte pauschale KGB-Konto. Hier haben sich nur 9 Prozent der Väter am KGB-Bezug (für mindestens 6 Monate) beteiligt.

